



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Urkunden des Bisthums Münster von 1201 - 1300

Wilmans, Roger

Osnabrück, 1973

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76304)

Vorwort.

Dem dritten Bande des westfälischen Urkundenbuches war bei seinem Erscheinen nur ein Ortsregister beigegeben; im Jahre 1876 erschien dann ein von Herrn Aan der Heyden bearbeitetes Personenregister, und man wird fragen, weshalb jetzt ein zweites Personenregister herausgegeben wird. Wer das Heydensche Register benutzt hat, wird sich diese Frage selbst beantworten können: es ist zwar mit großer Sorgfalt gearbeitet, aber die Anordnung des Stoffes ist sehr wenig übersichtlich, und es beschränkt sich fast ausschließlich auf den Adel und die Geistlichkeit, während doch bürgerliche und bäuerliche Geschlechter auch ein gewisses Anrecht auf Berücksichtigung haben. Dem soll durch das hier vorliegende Heft nach Möglichkeit abgeholfen werden.

Ich bemerke noch, daß ein der Nummer vorgedrucktes A sich auf die Anmerkungen bezieht, ein E auf die Ergänzungen am Ende des Bandes.

Weerth.

Dr. P. Philipp.

Vorwort

Das dritte Buch der wissenschaftlichen Untersuchungen war bei seinem Erscheinen nur ein Entwurf geblieben; im Jahre 1878 erschien dann ein von Herrn von der Hagen bearbeitetes Fortsetzungsbuch, und nun wird gefragt, weshalb jetzt ein zweites Fortsetzungsbuch herausgegeben wird. Wie die erste Ausgabe dem Leser deutlich hat, wird sich diese Frage nicht beantworten lassen: es ist zwar mit großer Sorgfalt gearbeitet, aber die Abweichung der Stellen ist sehr wenig beträchtlich, und es besteht ein fast vollständiges Übereinstimmen auf dem Inhalt und die Darstellung, während doch hierüber und darüber Gedankes und Wortes Freiheit auf Herabsetzung setzen kann, denn das hier vorgelegte ist nach Möglichkeit abgefaßt worden.

Ich bemerke noch, daß ein der Herren, welche die Arbeit auf die Herausgabe beauftragt, ein Fortsetzungsbuch aus dem Jahre 1878.

Wohl.

Bem
auch
gelei
zu e
zu s

Das historische Kompendium für Westfalen darf man wohl sagen als ein Werk in der Reihe der
historischen Lektürebücher legen, ohne dem Leser besondere Vorteile zu verschaffen für die
historische Arbeit für die große und ganz selbständige Arbeit, welche er durch diese Lektüre für die
historische Arbeit zu leisten hat. Hier nur sollen die Vorteile dieser Arbeit hervorgehoben werden.
Das Kompendium ist ein sehr gutes und wertvolles Werk, das dem Leser die historische Arbeit
erleichtert und ihm die Möglichkeit gibt, die historische Arbeit zu leisten.

A. A.
Dr. R. Philipp.

A, (A)
St
u.
- H
13
Of
Aaron
Abbas
Abbed
Abdel
Abel,
Abelir
Abrah
Achill
in
Achte
s.
Ge
- Ge
14
Ma
Aovic,
Adam
- Ri
- Ri
- Se
Adelb
H
Adelb
- Ab
-
-
- De
- Pr
-
- Mi
23
- To
da